

Die Kultusministerien entdecken nun auch das "Neuland"

Beitrag von „Mikael“ vom 26. Juli 2013 20:24

90% der Bundestagsabgeordneten sind bei einem (privaten) sozialen Netzwerk:
<http://www.cczwei.de/index.php?id=news&newsid=2523>

Heißt das jetzt, ich bin als Bürger gezwungen, mich bei Facebook und Co. anzumelden, wenn ich denen eine Frage stellen will?

Und ich hoffe natürlich, dass die Kommunikation dort auch schön verschlüsselt abläuft und die Abgeordneten Facebook und Co. nicht nutzen, um sich im Vorfeld von parlamentarischen Abstimmungen usw. dort zu beraten. Sonst wären die superteuren verschlüsselten Handys ja ganz umsonst gewesen...

Oder wird hier wieder mit zweierlei Maß gemessen. Quod licet Iovi, non licet bovi. Wie der Lateiner so sagt...

Edit: Es geht hier um Abgeordnete, nicht um Kandidaten. Und Abgeordnete sind genauso Amtsträger wie Beamte.

Gruß !